

Straßenbenennung im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach
Benennung von sechs Straßen im Baugebiet
Friedrich-Creuzer-Straße / Karl-Marx-Ring

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16958

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 09.01.2020 (SB)
Öffentliche Sitzung

Anlass	Straßenbenennung für das Neubaugebiet zwischen Friedrich-Creuzer-Straße und Karl-Marx-Ring im 16. Stadtbezirk; Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 2090 am südöstlichen Stadtrand.
Inhalt	Am südöstlichen Stadtrand, zwischen Friedrich-Creuzer-Straße und Karl-Marx-Ring, wird derzeit ein umfangreiches Neubaugebiet realisiert. Es müssen dort sechs Straßen neu benannt werden.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungs- vorschlag	Die Straßen werden wie folgt benannt: U-1773: Hans-A.-Engelhard-Straße U-1774: Zenzl-Mühsam-Straße U-1775 und U-1777: Franz-Heubl-Straße U-1776 westlicher Teil: Kiewstraße U-1776 nördlicher Teil: Veronastraße U-1776 östlicher Teil: Hararestraße
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Alexisweg, Hugo-Lang-Bogen, Niederalmstraße
Ortsangabe	16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangslage	1
2. Auswahl der Straßennamen	1
3. Neue Straßennamen	2
3.1 Hans-A.-Engelhard-Straße	2
3.2 Zenzl-Mühsam-Straße	2
3.3 Franz-Heubl-Straße	3
3.4 Kiewstraße	4
3.5 Veronastraße	4
3.6 Hararestraße	5
4. Zuständigkeit für die Benennung	5
5. Gutachter	5
6. Ältestenrat	5
7. Beteiligung der Bezirksausschüsse	6
8. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates	6
9. Beschlussvollzugskontrolle	6

II. Antrag der Referentin 7**III. Beschluss** 7

Straßenbenennung im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach
Benennung von sechs Straßen im Baugebiet
Friedrich-Creuzer-Straße / Karl-Marx-Ring

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16958

2 Anlagen:

1. Lageplan
2. Stellungnahme Bezirksausschuss

Beschluss des Kommunalausschusses vom 09.01.2020 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangslage

Entsprechend dem Bebauungsplan Nr. 2090 entsteht östlich des Karl-Marx-Rings, am Stadtrand, ein umfangreiches Wohngebiet. Die Erschließung erfolgt über sechs neue Straßen, die benannt werden müssen. Für das Baugebiet liegen zahlreiche Baugenehmigungen vor und die Bauarbeiten haben teilweise bereits begonnen.

2. Auswahl der Straßennamen

Für die Auswahl der Namen haben wir uns an dem Konzept zur Abarbeitung der Prioritätenliste orientiert, das am 05.04.2019 dem Ältestenrat vorgestellt wurde. Dieses sieht Zenzi Mühsam für dieses Neubaugebiet vor. Wir sind gehalten, die Prioritätenliste möglichst schnell abzuarbeiten, deshalb haben wir daraus noch Franz Heubl und Hans A. Engelhard ausgewählt. Im Norden des Gebietes schlagen wir die Benennung von drei Straßen nach den Münchner Partnerstädten Verona, Kiew und Harare vor, die bislang noch keinen Straßennamen haben.

3. Neue Straßennamen

3.1 Hans-A.-Engelhard-Straße



Verlauf:

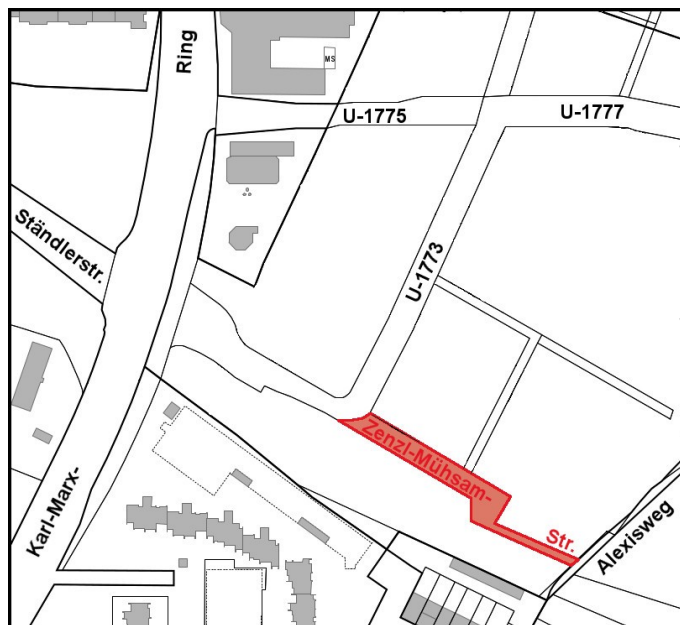
Vom Karl-Marx-Ring nach Südosten bis zur Zenzi-Mühsam-Straße (U-1774), dann nach Nordosten abbiegend bis zur Franz-Heubl-Straße (U-1775 und U-1777).

Amtliche Namensklärung:

Hans A. Engelhard, geb. 16.09.1934 in München, gest. 11.03.2008 in München, Politiker, Bundesjustizminister.

Hans A. Engelhard machte im Jahr 1954 Abitur und studierte anschließend in Erlangen und München Rechtswissenschaft. Nach seinem zweiten Staatsexamen 1963 war er als Rechtsanwalt tätig. Er war seit 1954 Mitglied der FDP und von 1970 bis 1972 im Münchner Stadtrat Vorsitzender der FDP-Fraktion. 1972 zog er in den Deutschen Bundestag ein, war von 1977 bis 1982 stellvertretender Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion und von 1982 bis 1991 Bundesjustizminister.

3.2 Zenzi-Mühsam-Straße



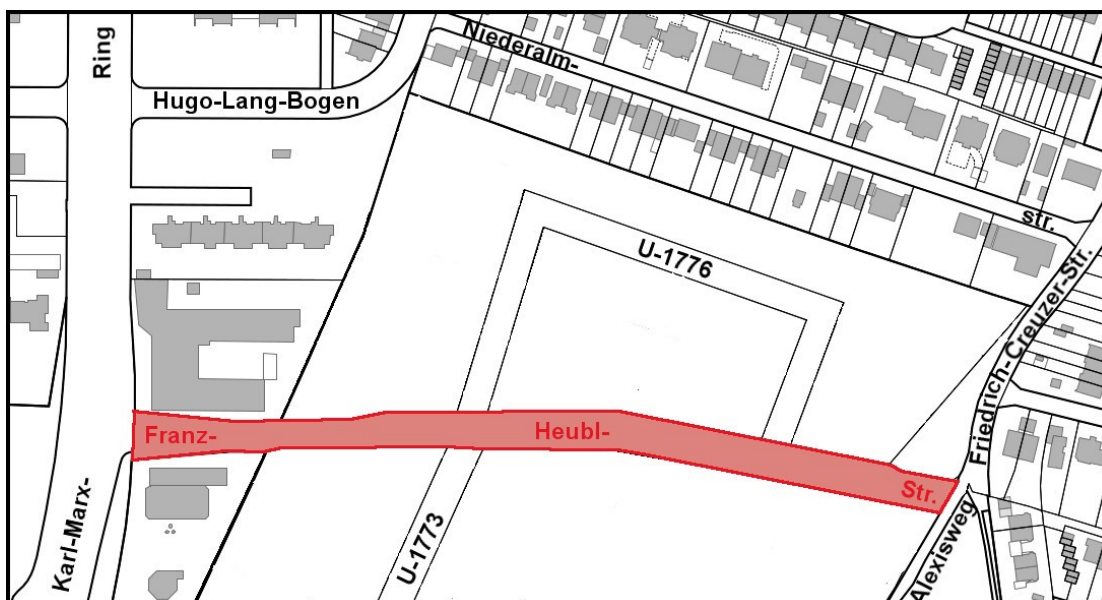
Verlauf:

Von der Hans-A.-Engelhard-Straße (U-1773) nach Südosten bis zum Alexisweg.

Amtliche Namensklärung:

Creszentia Mühsam, geb. 27.07.1884 in Haslach, gest. 10.03.1962 in Ost-Berlin, Kämpferin für die Münchner Räterepublik.

Creszentia Mühsam entstammt einer Hopfenbauern- und Gastwirtsfamilie im heutigen Au in der Hallertau. Mit 16 Jahren geht sie in München als Dienstmädchen in Stellung. Sie bekehrte früh gegen die herrschenden Machtverhältnisse auf und führte ein unangepasstes Leben. Mit 24 Jahren zog sie, offiziell als Hausangestellte, mit dem Maler und Bildhauer Ludwig Engler zusammen. 1913 begegnete sie dem Schriftsteller Erich Mühsam, sie heirateten 1915. Ab 1918 kämpfte sie mit ihm gemeinsam für die Räterepublik, war in der Roten Hilfe aktiv und engagierte sich für die Opfer der Hungerkatastrophe in Russland 1920/21. Ab 1927 führte das Ehepaar Mühsam ein offenes Haus für Künstler und Schriftsteller. Im Februar 1933 wurde Erich Mühsam von den Nationalsozialisten verhaftet und Zenzi floh über Prag nach Moskau, wobei es ihr gelang, die literarischen Werke ihres Mannes zu retten. Ab 1936 wurde sie dort 20 Jahre lang mehrmals verhaftet, zu Arbeitslager und Verbannung verurteilt und interniert. 1955, nach Stalins Tod, erlangte sie die Freiheit und konnte in die DDR ausreisen. Bis zu ihrem Tod lebte sie in Ost-Berlin.

3.3 Franz-Heubl-StraßeVerlauf:

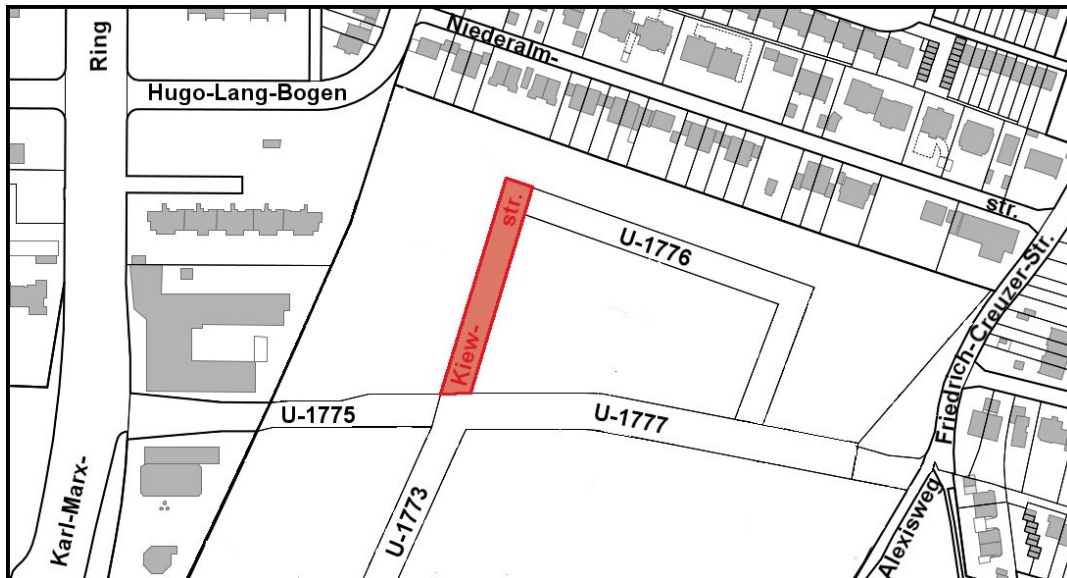
Vom Karl-Marx-Ring nach Osten bis zur Friedrich-Creuzer-Straße.

Amtliche Namensklärung:

Franz Heubl, geb. 19.03.1924 in München, gest. 21.12.2001 in München, Jurist und Politiker.

Franz Heubl machte im Jahr 1943 Abitur, studierte nach Kriegsende an der Ludwig-Maximilians-Universität Rechts- und Staatswissenschaften und promovierte 1947. Er war Gründungsmitglied der CSU und von 1952 bis 1955 Stadtrat in München. Franz Heubl wurde 1953 in den Bayerischen Landtag gewählt, von 1958 bis 1962 war er Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion. Danach war er bis 1978 Bayerischer Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Mitglied des Bundesrates. Von 1978 bis 1990 war er Präsident des Bayerischen Landtags.

3.4 Kiewstraße



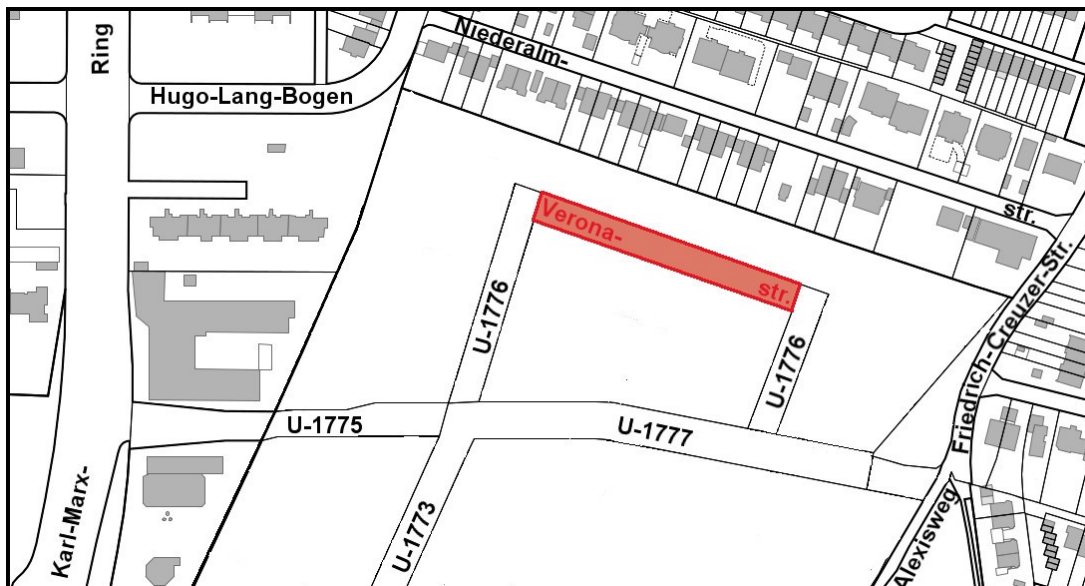
Verlauf:

Von der Franz-Heubl-Straße (U-1775 und U-1777) nach Norden bis zur Veronastraße (U-1776).

Amtliche Namensklärung:

Kiew, Hauptstadt der Ukraine, liegt am Dnepr und ist mit fast drei Millionen Einwohnern der kulturelle und wirtschaftliche Mittelpunkt des Landes. Die Städtepartnerschaft mit München besteht seit 1989.

3.5 Veronastraße

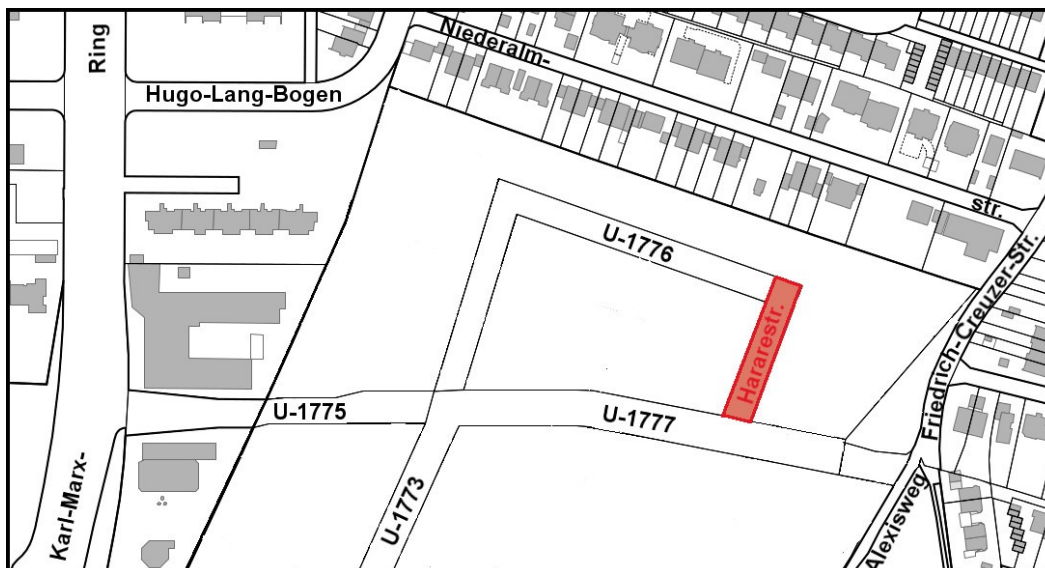


Verlauf:

Von der Kiewstraße (U-1776 westl. Teil) nach Südosten zur Hararestraße (U-1776 östl. Teil).

Amtliche Namensklärung:

Verona ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz und liegt in der norditalienischen Region Venetien. Verona hat ca. 260 000 Einwohner und ist wirtschaftliches und kulturelles Zentrum der Poebene. Besonders bekannt ist die Stadt durch die alljährlichen Opernfestspiele in der antiken Arena, einem Amphitheater aus dem 1. Jhd. nach Christus. Die Städtepartnerschaft mit München besteht seit 1960.

3.6 HararestraßeVerlauf:

Von der Veronastraße (U-1776 nördl. Teil) nach Süden zur Franz-Heubl-Straße (U-1777).

Amtliche Namensklärung:

Harare, Hauptstadt Simbabwe, mit ca. 1,5 Millionen Einwohner größte Stadt, Handelszentrum und Verkehrsknoten des Landes. Im gesamten Ballungsgebiet leben ca. drei Millionen Menschen. Die Städtepartnerschaft mit München besteht seit 1996.

4. Zuständigkeit für die Benennungen

Zuständig für die Benennung ist der Kommunalausschuss des Stadtrats. Es handelt sich um drei personenbezogene Benennungen und um drei Benennungen nach Münchner Partnerstädten, welche eine Angelegenheit von übergeordneter Bedeutsamkeit darstellen.

5. Gutachter

Die am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter haben den Benennungen zugestimmt.

6. Ältestenrat

Der Ältestenrat hat sich in seiner Sitzung am 27.09.2019 mit den Straßenbenennungen befasst und diesen zugestimmt.

Am 22.11.2019 wurde der Ältestenrat auf Grund der teils ablehnenden Haltung des zuständigen Bezirksausschusses (s.u., Ziff. 7) zur Sitzungsvorlage erneut befragt. Der Bezirksausschuss hält die Sitzungsvorlage in Teilen für nicht rechtmäßig. Er vertritt die Auffassung, dass die drei nicht personenbezogenen Benennungen in den Zuständigkeitsbereich des Bezirksausschusses fallen. Es handelt sich hierbei um Benennungen nach den Münchner Partnerstädten Verona, Kiew und Harare. Der Ältestenrat bestätigt die gemeinsame Beschlussfassung im Kommunalausschuss und die Begründung unter Punkt 4 dieser Sitzungsvorlage „Zuständigkeit für die Benennungen“.

7. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit besteht ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses 16 Rammersdorf-Perlach. Dem Bezirksausschuss wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet. Der Bezirksausschuss hat sich in seiner Sitzung am 07.11.2019 mit der Thematik befasst und die Sitzungsvorlage bezüglich des Benennungsvorschlags nach den Münchner Partnerstädten abgelehnt (Anlage 2).

8. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

9. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist.

II. Antrag der Referentin

1. Folgende Straßen werden benannt:

U-1773: Hans-A.-Engelhard-Straße

U-1774: Zenzi-Mühsam-Straße

U-1775 und U-1777: Franz-Heubl-Straße

U-1776 westlicher Teil: Kiewstraße

U-1776 nördlicher Teil: Veronastraße

U1776 östlicher Teil: Hararestraße

2. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Manuel Pretzl
2. Bürgermeister

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III.
über das Direktorium HAII/V – Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService - STR

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
das Direktorium
den Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Referat für Bildung und Sport
das Stadtarchiv
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
die Stadtwerke München GmbH - MM - MV
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Referat für Gesundheit und Umwelt GVO
das Baureferat
das Baureferat – GS
das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3
das Sozialreferat
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)
z.K.

Am _____